

Antrag Nr. 05-F-01-0029

16 Büro der STVV

Betreff:

Sicherung des Baumbestandes in Wiesbaden
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 24.03.2005

Antragstext:

Der Baumbestand ist eines der prägenden Merkmale des Stadtbildes der Landeshauptstadt Wiesbaden als Kur- und Kulturstadt. Bäume ersatzlos zu fällen bedeutet nicht nur, dass das historische Ensemble zerstört wird, auch die Schadstoffbelastung in den vom Straßenverkehr stark beanspruchten Stadtvierteln erhöht sich auf diese Weise drastisch. Nicht zuletzt wird die Bewerbung Wiesbadens für das UNESCO-Weltkulturerbe aussichtslos, wenn nicht in das Gesamtbild der Stadt investiert wird.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

ein umfassendes Konzept vorzulegen, wie der Baumbestand in Wiesbaden und AKK sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich langfristig gesichert werden kann.

Das Konzept soll unter folgenden Rahmenbedingungen erstellt werden:

- Sicherung des qualitativen wie quantitativen Bestands an Bäumen in Wiesbaden und AKK;
- Zwingende Festlegung von Nachpflanzungen, wenn Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit o.ä. gefällt werden müssen;
- Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel, um Nachpflanzungen für alle gefällten Bäume zu gewährleisten;
- Unterstützung von Privatinitiativen, die sich der Pflege und dem Erhalt des öffentlichen Baumbestandes und herausragenden privaten Baumbeständen annehmen;

Der Magistrat möge ferner berichten, ob er die Möglichkeit sieht Anreize zu schaffen, um Totalrodungen auf privaten Flächen entlang ganzer Straßenzüge zukünftig zu verhindern, z.B. durch ein Beratungsangebot seitens des Umweltamtes.

Begründung:

Wiesbaden, 24.03.2005

F.d.R.

Marc Paffenholz, Fraktionsassistent

Antrag Nr. 05-F-01-0029
16 Büro der STVV
